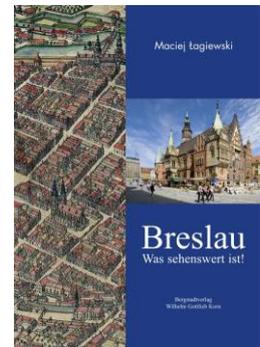


Dr. Maciej Łagiewski

Breslau – Was sehenswert ist!

Der Autor Dr. Maciej Łagiewski wurde 1955 in Breslau geboren und kennt die Stadt wie kaum ein anderer seiner Generation. Viele Jahre schon ist er als Direktor der Städtischen Museen in Breslau derjenige, der zuverlässig Auskunft gibt, was diese Stadt mit ihrer Geschichte und kulturellen Vielfalt ausmacht. Mit diesem Büchlein führt er uns durch historische Zusammenhänge und durch die Straßen seiner bezaubernden Heimatstadt.

2016, Broschüre, 72 Seiten, Abb. farbig, 15 x 21 cm, 6,90 Euro

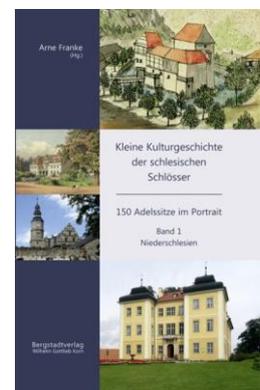


Arne Franke

**Kleine Kulturgeschichte der schlesischen Schlösser
– 150 Adelsitze im Portrait, Band 1: Niederschlesien**

Darstellung der wichtigsten wohl erhaltenen bzw. restaurierten Adelsitze in bebilderten Kurzmonographien mit historischen Anmerkungen zur Bau- und Eigentümergegeschichte sowie knappen Baubeschreibungen, die einen Überblick über fast 700 Jahre Baugeschichte Schlesiens umreißen.

2015, 404 Seiten, zahlr. farbige Abbildungen, 14,5 x 22 cm, 29,90 Euro



Kalender „Schlösser in Schlesien 2016“

Motive: Schloss Fischbach, Schloss Sieben Weiher, Schloss Braunau, Schloss Wernersdorf, Schloss Stubendorf, Schloss Moschen, Schloss Stonsdorf, Schloss Kunzendorf, Schloss Wichelsdorf, Schloss Klitschdorf, Schloss Fürstenstein, Schloss Groß Stein, Fotos: Marek Maruszak, Bergstadtverlag, privat.

2015, Format A4, mit weißer Ringbindung, jetzt: 2,00 Euro



Inge Spiegel-Silomon

Hinter starken Mauern – Die Menschen vom Kunzendorfer Hof

Schlesien im ausgehenden 18. Jh. Der Großgrundbesitzer Friedrich von Eckartsberg erbaut auf seinem Gutshof Kunzendorf ein Herrenhaus. Die starken Mauern des Schlosses bieten in den kommenden Jahrhunderten wechselnden Familien eine Heimat. Vor dem Hintergrund des schlesischen Landlebens erleben sie glanzvolle und schöne Momente, doch auch Intrige und Verrat, bis das Grauen des Krieges alles ändert...

2013, 140 Seiten, 15 x 21 cm, 9.90 Euro



Gerhard Gruschka

Zgoda – Ein Ort des Schreckens

Als Vierzehnjähriger in einem polnischen Nachkriegskonzentrationslager Gerhard Gruschka, war noch ein Kind, als er vom sowjet. Geheimdienst in Gleiwitz verhaftet und nach zwei Wochen unter Vorwand, er sei Mitglied der Hitlerjugend, dem polnischen Geheimdienst übergeben wurde. Der Vierzehnjährige, der guten Gewissens die Ankunft der Roten Armee und der polnischen Sicherheitsorgane erwartet hatte, weil er aus einem sozialdemokratischen Elternhaus stammte und unehrenhaft aus dem Deutschen Jungvolk ausgestoßen worden war, wurde in Schwientochlowitz/Zgoda eingesperrt.

2013, 15 x 21 cm, Abb. s/w, 104 Seiten, 8.90 Euro



Werner Elsner

Liegnitzer Stadtgeschichte von 1242 bis 1912

Beiträge zur Liegnitzer Geschichte

hrsg. Historischen Gesellschaft Liegnitz e.V., 43. Band

Die Entwicklung des städt. Gemeinwesens mit seinen staatlichen, kirchlichen, kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen im Zusammenhang mit den bedeutsamen Ereignissen der gesamtschlesischen, deutschen und europäischen Geschichte.

2013, Taschenbuch, s/w-Abb., 15 x 21 cm, 9.90 Euro



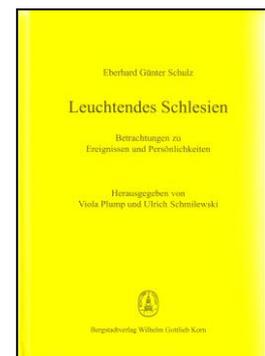
Eberhard Günter Schulz

Leuchtendes Schlesien

– Betrachtungen zu Ereignissen und Persönlichkeiten

herausgegeben von Viola Plum und Ulrich Schmilewski

2013, 288 Seiten, geb., Hardcover, 16 x 21,5 cm, 21.00 Euro



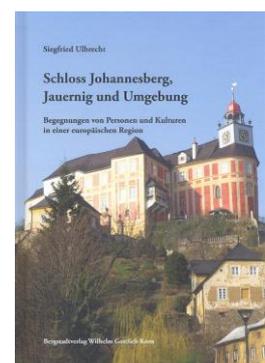
Siegfried Ulbrecht

Schloss Johannesberg, Jauernig und Umgebung

Begegnungen von Personen und Kulturen in einer europäischen Region

Die Stadt Jauernig (tschechisch Javornik) mit heute rund 3.000 Einwohnern verdankt ihre besondere Bedeutung zum einen ihrer Lage an der Grenze zwischen Preußisch- und Österreichisch-Schlesien, zwischen dem Deutschen Reich und Österreich-Ungarn bzw. der Tschechoslowakei und zum anderen ihrem Schloss Johannesberg als zeitweiligem Sitz der Fürstbischöfe von Breslau.

2013, 86 Seiten, geb., s/w-Abb., 15,5 x 21,5 cm, 12.90 Euro



Iza Sadurska

Reiseführer „Liegnitz und Umgebung“

2014, 100 Seiten mit über 200 farbigen Abbildungen,
9,90 Euro

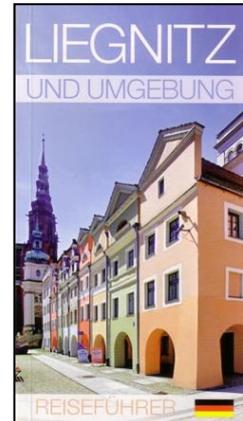
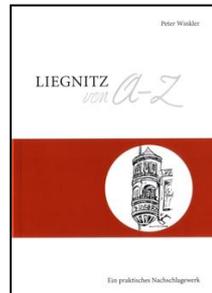
Peter Winkler

Liegnitz von a –z

ein praktisches Nachschlagewerk

hg. Historische Gesellschaft Liegnitz e. V.

2014, 566 Seiten, 2014, 22,90 Euro



Christian-Erdmann Schott

Der du die Zeit in Händen hast

**Predigten für Flüchtlinge und Vertriebene
aus dem evangelischen Schlesien 1993-2013**

hrsg. mit freundl. Unterstützung der Gem. ev. Schlesier (Hilfskomitee)

Inhalt u.a.: Dokumentation 1. Teil: allgemeine Einführung in die Wahrnehmungs- und Erinnerungsproblematik aus der Sicht evang. Vertriebener, 2. Teil: 10 Predigten der Deutschlandtreffen 1995-2013 (Sonntagsgottesdienst), 3. Teil: Predigten mit Bezug zum Themenbereich Schlesien aus verschiedenen Anlässen, 4. Teil: Beobachtungen zur Aussöhnung der Vertriebenen mit ihrem Schicksal.

2014, 184 Seiten, geb., 12,5 x 18,5 cm, 9,90 Euro

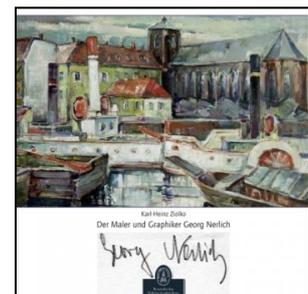


Karl-Heinz Ziolko

Der Maler und Graphiker Georg Nerlich

1982 starb in Dresden der Künstler Georg Nerlich, Maler, Graphiker und Professor für Malerei und Graphik an der dortigen Techn. Universität, eine Persönlichkeit, die die Kunst- u. Kulturszene Schlesiens zwischen 1919-1945 nicht unmaßgeblich mitbestimmt hat.

2014, 72 Seiten, 59 Seiten Abb., 21 x 21 cm, 12,00 Euro



Roswitha Schieb

Reise nach Schlesien und Galizien – eine Archäologie des Gefühls

Neu aufgelegtes literarisches Reiseessay über Geschichte, Kultur und Gegenwart der faszinierenden Regionen Schlesien und Galizien. Heutige Verbindungen von Breslau und Lemberg und historische Hintergründe der tiefen Spannungen und Konflikte zwischen unseren östlichen Nachbarvölkern um Ostgalizien und die Ukraine. Informative und spannende Lektüre.

2014, 218 Seiten, Taschenbuch, 20,5 x 12,5 cm, 9,90 Euro

